



Rathaus-Carrée, Gerberstr. 2
66111 Saarbrücken
Tel. +49 (0)681 506 43 15
Mobil: +49 (0)173 69 83 977
info@europ-age.eu ; www.europ-age.eu
www.facebook.com/europagesaarlorlux/



EUROP'age Rundbrief Oktober 2020

Unsere **Fahrt nach Gravelotte und Scy-Chazelles am 7. Oktober 2020** müssen wir leider absagen. Lothringen und besonders das Département Moselle gehören zwar (noch) nicht zu Risikogebieten, aber wir bevorzugen die Sicherheit.

In diesem Zusammenhang erinnern wir noch einmal an die Produktion vom Saarländischen Rundfunk „Himmeldonnerwetter“ - mit Alfred Gulden auf den Feldern um Gravelotte und St. Privat.

<https://www.youtube.com/watch?v=fZnfmbYsOWA&feature=youtu.be&fbclid=IwAR22BSTvyPgbBNoEOaL-Bdn8m7wd-nh-GlMkH79IyN6d0LEF4GRRURCHKyA>

Richard Stock, Leiter vom Centre Européen Robert Schuman (CERS), wird für uns den Vortrag, der im in Metz vorgesehenen war, zu „70 Jahre Robert Schuman Erklärung“ und Europa im Jahr 2020 bei einer **Videokonferenz Anfangs Dezember 2020** halten. Datum teilen wir Ihnen sehr bald mit.

Die Landesmedienanstalt bietet im Rahmen der Kampagne Onlinerland eine große Palette von „dualen und virtuellen“ Kursen an. Darunter auch den Umgang mit ZOOM und hat dazu eine Anleitung zur Teilnahme an einer Videokonferenz ins Internet gestellt:

<https://www.onlinerlandsaar.de/videokonferenzen-mit-zoom/>

Wir möchten Sie hiermit auch auf die EUROP'age Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2020 um 16:00 Uhr hinweisen. Um optimale AHA Bedingungen und ausreichend Abstand zu garantieren findet unsere Versammlung in der Kantine im REHA GmbH Marketing Center -Konrad-Zuse-Str. 6 66115 Saarbrücken-Burbach statt. Mitglieder erhalten sehr bald die Einladung dazu. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. Interessantes Rahmenprogramm. Infos unter +0681/506 43 15

Der 1. Oktober ist der **Internationale Tag der älteren Menschen**.

Hierzu Auszüge aus der Pressemitteilung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) :

„Die BAGSO ruft dazu auf, ältere Menschen in ihrer Selbstbestimmtheit, Eigenverantwortlichkeit und Vielfalt auch in Krisenzeiten zu respektieren. Die Corona-Krise hat nach Ansicht von Seniorenorganisationen zu Rückschlägen in der Entwicklung von realistischen Altersbildern geführt. Ältere werden in der Pandemie häufig per se als Risikogruppe dargestellt. Das befördert eine einseitige Sicht auf ältere Menschen als Schutz- und Hilfebedürftige. Diese Sichtweise ist angesichts der vielfältigen Lebenslagen älterer Menschen nicht zeitgemäß.“

Die BAGSO setzt sich dafür ein, dass ältere Menschen auch in Krisenzeiten zu Wort kommen und gehört werden. Sie sollten in allen gesellschaftlichen Bereichen mitwirken und mitgestalten können. Ihre Teilhabe und ihr Engagement sind unverzichtbar für den Erhalt einer lebendigen Bürgergesellschaft.

Politik, Medien und Gesellschaft sind gefordert, die Vielfalt älterer Menschen sichtbar zu machen und in der öffentlichen Diskussion zu transportieren. Differenzierte Bilder vom Alter wirken Diskriminierung entgegen und haben einen positiven Einfluss auf das Selbstbild. Sie unterstützen das Miteinander der Generationen und den Zusammenhalt der Gesellschaft“.

Viele Grüße
Esther Ribic